

Inhalt

Vorwort 5

Ich wünsche uns Osteraugen 9

Mit neuen Augen sehen 10

Ein Licht mit Nägeln 11 – Alles als geliebt sehen 12 – Über das uns Mögliche hinaus 13 – Geschenktes Sehen 14 – Perspektivenwechsel (I) 15 – Perspektivenwechsel (II) 16 – Mit-sehend mitgehen 17

Zuhören können 18

Still werden können 19 – Die kleinen Rufe hören 20 – Zusammenhören 21 – Gespräch sein 22 – Hörend den anderen selbst erwarten 23

Im Tod bis zum Leben 24

Frei ist der Mensch 25 – Auferstanden – wohin? 27 – Erhellend 28 – Eine Zukunft, die nie am Ende ist 29 – In meiner Angst: Begegnung! 30 – Mit dem Tod leben: mit dem Leben leben! 31 – Alles ist da drinnen 32

In der Schuld bis zur Vergebung 34

Würde und Bürde der Freiheit 35 – Neuer Anfang (I, II, III) 36 – Befreiende Fragen 40 – Frei fürs Kommende 41 – Die Welt ist erlöst 42 – Zeichen der Erlösung setzen 43 – Als mit Gott Versöhnter leben 45 – Keine rigiden Maßstäbe 46 – Ein neues Verhalten 47

In der Trennung bis zur Einheit 48

Ein entscheidendes Thema 49 – Jesu Leidenschaft 50 – Der Einheitspunkt 51 – Brüche werden Zwischenraum 53 – Als der Andere bist du mir gegeben 54 – Liebende Freiheit 55 – Eine alternative Lebensform 57 – Allen alles werden 58 – Die lieben, die anders sind 60 – Einander fremd – und doch verbunden 61 – Zeugen der Einheit? 63

In den Wunden bis zur Herrlichkeit 64

Wo du nicht bist, da bist du 65 – Seine Wunde ist die Tür 66 – Ja, du bist da 68 – Da, wo wir sind 69 – Die Zukunft hat angefangen 70 – Zweimal übers Gitter steigen 71 – Verwandlung 73 – Die Liebe hat recht 74 – Gottes Risiko – Gottes Wunde 76 – Aus Weglosigkeit wird Weg 77

Im Menschen zu Gott, in Gott zum Menschen 78

Zeit für Gott – für die Nächsten 79 – Gelassen und entschieden 80 – Gott und Mensch – ganz zugegen in Jesus 82 – Gottes menschliches Herz 84 – Wie eine Grundwelle im Lebensstrom 85

Vom Ich zum Du 87

Beobachtungen 88 – Uns selber bringen 89 – Du bist von Gott geliebt wie ich 90 – Der sicherste Weg zum Du 92 – In meinem Ich: du und wir 94 – Ich in dir, du in mir 96 – Wir brauchen eine große „Tanzschule“ 97 – Zärtlichkeit heißt ... 99 – Die Gaben entdecken und anbieten 101

Aus neuer Hoffnung leben 103

Mut zum nächsten Schritt – mit ihm! 104 – Mehr als wir vermögen 106 – Von Hoffnungen und Hoffnung 107 – Ein Netz der Hoffnung spannen 108 – Wegbereiter, nicht Nachlassverwalter! 109 – Zuversichtlich und nüchtern 110 – Mit gebundenen Händen frei 111 – Eine Injektion der Freiheit Gottes 115 – Aufbrechen von innen her 116 – Zu einer Quelle des Friedens werden 117 – Ausgehalten 118 – Das Fest der offenen Tür 119 – Sei uns willkommen, Herre Christ 120 – Der Horizont unserer Hoffnung 122

Anhang

Liebe ist immer neue Dynamik

Ein Nachwort von Bernd Aretz 125

Quellen 134